

Erste Mannschaft von Tollwut Ebersgöns erneut erfolgreich

(tba) Vergangenen Samstag stand für die erste Herren-Kleinfeldmannschaft des TSV Tollwut Ebersgöns der zweite Spieltag der Floorball Regionalliga Hessen in Frankfurt auf dem Programm. Nach einem sehr erfolgreichen ersten Spieltag mit zwei deutlichen Siegen, wollte man die Siegesserie fortsetzen und die Tabellenführung festigen.

Im ersten Spiel des Tages traf man auf die TSG Erlensee. Das Spiel startete vielversprechend für die Tollwütigen, ging man doch zunächst mit 3:0 in Führung. Die Tore erzielten zweimal Martin Meyer und Anton Hautzel (Vorlage: Lian Rau). Allerdings dauerte es gerade mal fünf Minuten, bis die TSG Erlensee diesen Rückstand egalalisieren konnte. Vor der Halbzeitpause fand der Ball noch einmal den Weg in das Erlenseer Tor, was den Zwischenstand von 4:3 aus Sicht der Tollwut markierte. Erneut war es Martin Meyer, der mit diesem Tor seinen Hattrick komplettierte. In der Pause reflektierte die Tollwut ihr Spiel und es wurde klar, dass so manche Sachen nicht ganz stimmten, für welche es eine Lösung zu finden galt. Scheinbar gelang dies nicht sofort, sodass die Mannschaft zu spät auf das Spielfeld zurückkehrte, was eine zwei Minuten Strafe direkt zu Beginn der zweiten Hälfte mit sich zog. Diese Überzahl für die TSG Erlensee erleichterte es diesen, den Ausgleichstreffer in der zweiten Spielminute zu erzielen. Danach folgte ein offener Schlagabtausch. Mal war es der TSV, mal die TSG, die in Front ging, ehe der jeweils andere diesen Vorsprung erneut egalisierte. Durch vier schnelle Tore der Erlenseer gelang es diesen, sechs Minuten vor Schluss auf 9:11 vorbeizuziehen. Somit mussten die Tollwütigen jetzt reagieren, um den Rückstand aufzuholen. Die letzten fünf Minuten waren aus Sicht der Tollwut die besten des Spiels, denn hier zeigte man endlich die gewohnte Leistung. Mit drei Toren in den letzten Minuten durch zwei Mal Lian Rau und Martin Meyer gelang es, das Spiel mit 12:11 für sich zu entscheiden. In diesem Spiel zeigt die Truppe aus Ebersgöns bestimmt nicht ihre beste Leistung, aber man war froh, dass es dennoch für einen Sieg gereicht hat.

Im zweiten Spiel ging es gegen die Elche aus Marburg, welchen man bereits am ersten Spieltag begegnet war. Genau wie in der ersten Begegnung ließ man den Elchen keine Möglichkeit, in das Spiel zu finden und dominierte von Anfang bis Ende. Somit stand es in der ersten Pause bereits 8:0 für die Tollwut, was die konzentrierte Defensivarbeit und den gut aufspielenden Alexander Knoop im Tor der Ebersgönser unterstrich. Die zweite Hälfte bot eine ganze Palette an schönen Kombinationsspielen und spektakulären Toren. Die Marburger hatten dem nichts entgegen zu setzen. Lediglich durch ein paar Einzelaktionen entstanden hin und wieder Torchancen, die im Laufe der zweiten Hälfte drei Mal den Weg in das Ebersgönser Tor fanden. Demgegenüber standen 13 Tore für die Tollwut. Somit endet das Spiel mit 21:3 für den TSV Tollwut Ebersgöns.

Mit diesen sechs Punkten festigen die Tollwütigen ihren ersten Tabellenplatz und dürfen dort über Weihnachten und Silvester verweilen, ehe der nächste Spieltag am 21.01. in der GGS-Halle in Kirch-Göns stattfindet.

Darüber hinaus ist herauszuheben, dass sieben von neun Tollwut-Spielern unter den Top 10 in der Scorerliste sind, was die geschlossene Mannschaftsleistung unterstreicht. Für den TSV Tollwut Ebersgöns spielten Martin Meyer (9 Tore/ 3 Vorlagen), Marius Herrmann (4/2), Florian Beppler-Alt (1/5), Theresa Beppler-Alt (5/3), Leon Bink (3/2), Lian Rau (3/2), Anton Hautzel (4/3), Luca Rau (4/2) und Torhüter Alexander Knoop.



Das Bild zeigt die erste Kleinfeldmannschaft. Vordere Reihe von rechts: Anton Hautzel, Alexander Knoop und Luca Rau. Mittlere Reihe von rechts: Lian Rau, Martin Meyer, Marius Herrmann und Leon Bink. Hintere Reihe von rechts: Florian Beppler-Alt, Theresa Beppler-Alt und Felix Meyer, der an diesem Spieltag leider verhindert war.